



## Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 02.09.2022

# Erst Kuhfest, dann Tag des offenen Denkmals

## **MIDEWA am 10. und 11. September in Köthen unterwegs / Einladung an die Wasserbar / Wissenswertes aus der Geschichte des Wasserturms**

Wenn in Köthen (Anhalt) am zweiten Septemberwochenende das traditionelle Kuhfest gefeiert wird, ist die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH als ortsansässiges Unternehmen mit an Bord. "Wir laden die Besucher des 29. Köthener Kuhfestes zu uns an die Wasserbar ein", sagt Juliane Stelzl, die sich um den Stand auf dem Kuhfest im Stadion an der Rüsternbreite kümmert.

Wie die MIDEWA-Mitarbeiterin ankündigt, wird dort das sogenannte "Mobile Trinkwasser" ausgedient. Das ist Trinkwasser in Fünf-Liter-Kanistern, die im Störfungsfall an die Kunden verteilt werden. "Normalerweise", erläutert Juliane Stelzl, "zapfen wir das Wasser für unsere Wasserbar über einen Hydranten direkt aus dem Netz, das geht hier leider nicht." Deshalb nutze man die andere Option, um den Festbesuchern dennoch eine Erfrischung anbieten zu können und damit zu zeigen, wie lecker das Wasser aus dem Hahn schmeckt.

Außerdem hat der Wasserversorger ein Quiz vorbereitet, bei dem es für die drei Bestplatzierten tolle Preise gibt. Für die Jüngsten hat die MIDEWA ein paar Wasserspiele im Gepäck und wird eine kleine Malstraße aufbauen.

Am Samstag, dem 10. September, ist die MIDEWA-Wasserbar von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonntag bis 17.30 Uhr.

Wer den Festbesuch am Sonntag mit dem Tag des offenen Denkmals verbinden möchte, kann gern einen Abstecher zum Wasserturm machen. Hier wird die Technische Leiterin der in Köthen ansässigen MIDEWA-Niederlassung Anhalt - Harzvorland, Antje Falke, Einblicke in das Denkmal gewähren und einiges aus dessen Geschichte berichten. Von 10 bis 13 Uhr besteht die Chance, sich das Denkmal in der Straße Am Wasserturm/Ecke Lohmannstraße aus der Nähe anzusehen.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*



## Pressemitteilung

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)